## Fühlt ihr euch wohl in eurer Haut?

Prof. Dr. Wolfgang Tilgen



Die Haut ist das größte Organ unseres Körpers. Sie hat eine Gesamtfläche von 1,5 bis 2 m² und ist 3 bis 20 Kilogramm schwer, manchmal also viel schwerer als euer Schulranzen.

Drei miteinander verbundene Schichten bauen die Haut auf: die Oberhaut, die Lederhaut und die Unterhaut.

# Hear Homeshickt Klimershicht Stachstealschicht Keinschicht Bindegewebe Talgrides Hearmuskel UNTERHAUT Bindegewebe Bindegewebe Bindegewebe Bindegewebe Bindegewebe Schweitdrüse

### Warum haben wir Haut?

- Sie schützt die inneren Organe und Gewebe z. B. vor Kälte, Hitze, Austrocknung und Krankheitserregern und vor schädlichen Stoffen aus unserer Umwelt.
- Auch wenn die Haut schon Schaden genommen hat, kann sie als Teil unseres Immunsystems Abwehrreaktionen einleiten.
- Um Reize und Gefahren aus der Umwelt wahrzunehmen, sind überall in der Haut Sinneskörperchen verteilt, z. B. für Berührung, Druck, Temperatur und Schmerz.
- Wir können mit unserer Haut auf vielfältige Weise auch auf uns aufmerksam machen, da wir sie sehen, riechen und fühlen können.

### Was macht die Haut?

Jede Hautschicht besteht aus vielen kleinen Bausteinen, die viele unterschiedliche Aufgaben erfüllen.

- In der Oberhaut befinden sich die Hornzellen, die dafür sorgen, dass sich die Haut regelmäßig erneuert. Außerdem bilden sie Haare und Nägel.
- Pigmentzellen verursachen die Hauttönung, indem sie den Farbstoff Melanin bilden, und schützen vor Licht.
- Die so genannten Langerhanszellen übernehmen Abwehraufgaben und spielen eine wichtige Rolle bei Allergien.
- Haftplatten halten die einzelnen Hautschichten zusammen, damit sie nicht verrutschen.
- Die Lederhaut ist verantwortlich für die Elastizität und Dehnbarkeit der Haut.
- In ihr sind die oben erwähnten Sinneskörperchen verteilt und die Blutgefäße, die die Haut ernähren.
- Sie beherbergt die Hautanhangsgebilde wie Haare und Hautdrüsen.
  - Wenn ein Mensch 60 Jahre alt ist, sind im Laufe seines Lebens aus seiner Haut etwa 600 Kilometer Haare gewachsen.
  - Die Schweißdrüsen sondern täglich ohne dass wir es merken 1,2 Liter Schweiß ab und sorgen damit unter Anderem für eine stabile Hauttemperatur. Sie sondern eine persönliche Duftnote ab und beeinflussen damit, ob wir uns "riechen" können oder nicht.
  - Die Talgdrüsen halten unsere Haut geschmeidig.
- Die Unterhaut besteht überwiegend aus Fettgewebe und dient damit als Nahrungsspeicher, polstert ab und isoliert.

# Ihr seht, die Haut ist lebenswichtig! Deshalb: Geht sorgsam mit ihr um!

